

EX-IN Landesverband Thüringen e. V. · Tungerstraße 9 · 99099 Erfurt

Tätigkeitsbericht 2022

Hiermit legt der Vorstand des EX-IN Landesverbandes Thüringen e. V. seinen Tätigkeitsbericht für das *Geschäftsjahr* 2022 vor.

Der Tätigkeitsbericht besteht aus den vier Teilen:

- Wer sind wir
- Rechenschaftsbericht des Vorstands
- Finanzbericht der Kassenführung
- Anlagen:
 - D1. Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2022
 - D2. Vermögensübersicht mit Nachweis über die Bildung und Entwicklung von Rücklagen
 - D3. Bericht der Kassenprüferin

Inhaltsübersicht über diesen Auszug:

- A. Wer sind wir
- B. Rechenschaftsbericht des Vorstands

A. Wer wir sind

Unser Verein wurde am 16.07.2012 gegründet. Aufgrund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung am 22. Januar 2014 wurde der Verein als „EX-IN Landesverband Thüringen e. V.“ am 27. Januar 2014 unter der VR 162736 ins Vereinsregister eingetragen.

Lt. Satzung wird der **Vereinszweck** insbesondere verwirklicht durch:

- Vorbereitung, Förderung, Unterstützung und Durchführung der EX-IN-Weiterbildung von Betroffenen für Betroffene in Thüringen und deutschlandweit
- umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit zum Thema EX-IN mit dem Ziel der Anerkennung der Weiterbildung als Berufsausbildung
- Durchführung von Weiterbildungen und Fachtagungen
- Beratung von Institutionen und Einrichtungen sowie ambulanter und stationärer Einrichtungen des psychiatrischen Versorgungssystems mit dem Ziel der Einbeziehung und Beteiligung von ExpertInnen durch Erfahrung
- Beteiligung an der Entwicklung von Standards für EX-IN Kurse mit dem Ziel des Einsatzes von Expert:innen durch Erfahrung in Institutionen, Einrichtungen und auf selbständiger Basis
- Förderung und Unterstützung zur Schaffung von Arbeitsplätzen, Qualifizierungen und Weiterbildungsangeboten für EX-IN Expert:innen durch Erfahrung und Angehörigen psychisch Kranker
- Evaluation, Forschung, Dokumentation und Veröffentlichung im Sinne der Vereinsziele
- Organisation von Veranstaltungen, die dazu dienen, benachteiligten und ausgegrenzten Menschen und Angehörigen psychisch kranker Menschen den Zugang zu diesen Hilfsangeboten zu erleichtern
- Beratung und Begleitung psychisch kranker und / oder sozial benachteiligter Menschen sowie Angehöriger psychisch kranker und / oder sozial benachteiligter Menschen.
- Weiterbildungsangebote für sozial benachteiligte und / oder psychisch kranke Menschen, Angehörige psychisch kranker und / oder sozial benachteiligter Menschen sowie für Fachkräfte des ambulanten und stationären psychiatrischen Versorgungssystems.

Unser Leitbild

Unsere Philosophie ist, dass auch Betroffene etwas leisten können. Wer selbst eine psychische Krise durchlebt hat, weiß am besten, was in dieser oder jener Situation gebraucht wird. Unser Verein bietet Betroffenen die Möglichkeit, ihren individuellen Erfahrungsschatz einzubringen. Was kann ich trotz oder gerade wegen meiner Beeinträchtigung leisten?

Die Besonderheit unserer Angebote besteht darin, dass alle Mitarbeiter:innen sowohl über jahrelange Berufs- und/oder Führungserfahrung in verschiedenen Bereichen des Arbeitslebens verfügen und selbst von einer psychischen Erkrankung betroffen waren und genesen sind.

Unser Beitrag ist, Menschen zu befähigen, wieder aktiv am Leben teilhaben zu können, eine Beschäftigung, eine Arbeit zu haben. Dies setzt voraus, dass sie sich über den Weg der Selbsterfahrung mit ihrem eigenen Leben auseinandersetzen, ihre Erfahrungen mit anderen Betroffenen austauschen und so zu Expert:innen durch Erfahrung werden.

Durch ständigen Kontakt mit Betroffenen, deren Angehörigen und Profis bekommen wir immer wieder neue Impulse, die wir in der Praxis umsetzen.
Wir tauschen uns in regelmäßigen internen und externen Arbeitsbesprechungen aus und formulieren neue Aufgaben und Ziele.

B. Rechenschaftsbericht des Vorstands

1. Mitgliederentwicklung

Zum Stichtag 31.12.2022 gehörten unserem Verein 59 Mitglieder an. In dem Geschäftsjahr ist 1 Mitglied neu dazugekommen, 1 Mitglied hat ihren Austritt erklärt.

2. Vorstand

Im Geschäftsjahr 2022 bestand der Vorstand aus vier Mitgliedern: Burgrun Kühnlenz, Roswitha Montag, Diethard Scheit und Karin Stephan.

Vorstandssitzungen fanden zu folgenden Terminen statt: 12.01.2022, 09.02.2022, 02.03.2022, 18.03.2022, 23.03.2022, 30.03.2022, 13.04.2022, 04.05.2022, 23.05.2022, 15.06.2022, 29.06.2022, 27.07.2022, 02.09.2022, 28.09.2022, 19.10.2022, 09.11.2022, 30.11.2022 und 14.12.2022

3. Maßnahmen zur Erfüllung des Vereinszweckes:

Der 8. Kurs der 1jährigen Weiterbildung zur „Expert:in durch Erfahrung in der Gesundheitsversorgung“ (Genesungsbegleiter:in) fand im Zeitraum vom 16.06.2022 bis 10.06.2023 statt.

In Vorbereitung auf den 8. Kurs fand vom 03.02. bis 05.02.2022 unser Eignungsfeststellungs- und Schnuppermodul, der EXPRESSIN, statt.

Im Zusammenhang mit dem Projekt „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ fanden zu folgenden Terminen die Schulung der ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen statt: 26.01.2022, 26.02.2022, 30.03.2022, 27.04.2022, 25.05.2022, 29.06.2022, 31.08.2022, 28.09.2022, 26.10.2022 und 30.11.2022

Im Einzelnen haben Verantwortliche des Vereins teilgenommen bzw. mitgewirkt an:

- 12.01.22 Teilnahme an der Sitzung des trialogischen Zentrumsrates
- 26.01.22 Teilnahme an der Sitzung des trialogischen Zentrumsrates
- 28.01.22 Teilnahme an der Entwicklungswerkstatt digital des Instituts der Wirtschaft Thüringens (IWT)
- 08.02.22 Treffen mit Vertreter:innen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Heinrich-Braun-Klinikums Zwickau
- 08.02.22 Treffen mit Vertreter:innen der Liga der Selbstvertretung
- 21.02.22 Online-Treffen mit dem Vorstand von EX-IN Deutschland
- 22.02.22 Gründungstreffen der EX-IN Akademie Mitteldeutschland
- 28.02.22 Infoveranstaltung des zu gründenden Gemeindepsychiatrischen Verbundes (GPV)

- 04.03.22 Treffen mit Vertreter:innen des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF)
- 07.03.22 Treffen Landessprecherrat
- 09.03.22 Teilnahme an der Sitzung des Deutschen Zentrums für psychische Gesundheit (DZPG)
- 13.03.22 Teilnahme an der Jahrestagung von EX-IN Deutschland in Kaiserslautern
- 14.03.22 Teilnahme an der Jahrestagung von EX-IN Deutschland in Kaiserslautern
- 15.03.22 Teilnahme an der Jahrestagung von EX-IN Deutschland in Kaiserslautern
- 24.03.22 Treffen mit der Geschäftsführerin der Helios Fachkliniken Hildburghausen
- 06.04.22 Teilnahme an der Sitzung des DZPG
- 07.04.22 Treffen mit der Ministerin des TMASGFF
- 14.04.22 Teilnahme an der Sitzung des kommunalen Beirats für Menschen mit Behinderungen in Erfurt
- 28.04.22 Treffen mit Vertreter:innen des zu gründenden GPV
- 28.04.22 Teilnahme an der Entwicklungswerkstatt digital des IWT
- 04.05.22 Treffen mit Chefärztin des Fachbereichs Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Rudolf Virchow Klinikums Glauchau
- 05.05.22 Treffen mit Vertreter:innen des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz
- 06.05.22 Treffen mit Mitarbeiter:innen des Paritätischen
- 21.05.22 Teilnahme am Fachtag des Vereins Angehörige und Freunde psychisch Kranker Erfurt & Umgebung e. V. (AFpK)
- 23.05.22 Treffen mit Chefärztin des Fachbereichs Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Rudolf Virchow Klinikums Glauchau
- 16.07.22 Veranstaltung mit verschiedenen Workshops zum 10jährigen Bestehen des Vereins
- 29.07.22 Online-Treffen mit dem Vorstand von EX-IN Deutschland
- 03.09.22 Präsentationsstand zum Thüringer Inklusionstag im Beethovenpark - Thüringer Landtag
- 30.09.22 Termin im Zusammenhang mit der Rezertifizierung durch den TÜV Hessen
- 10.10.22 Treffen mit Mitarbeiter:innen des Paritätischen
- 12.10.22 Termin im Zusammenhang mit der Rezertifizierung durch den TÜV Hessen

4. Personal und Organisation

In unserem Landesverband waren im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 16 Mitarbeiter:innen angestellt, davon 7 sozialversicherungspflichtig, 3 geringfügig und 6 auf Basis einer Aufwandsentschädigung ehrenamtlich Beschäftigte, alle mit Erfahrungshintergrund. Diese waren als zertifizierte Genesungsbegleiter:innen und / oder Trainer:innen im Rahmen folgender Projekte tätig:

- Genesungsbegleitung in den Kliniken
- Genesungsbegleitung in Betrieben, Kommunen und Einrichtungen
- Angebote zur Unterstützung im Alltag
- EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)
- EX-IN Möglichkeitsräume in Nordhausen
- Begegnungsoase

5. Netzwerk

Mitgliedschaften bestanden im laufenden Geschäftsjahr beim Paritätischen Wohlfahrtsverband (Der Paritätische) Landesverband Thüringen e. V., beim Paritätischen Bildungswerk Landesverband Thüringen e.V., bei der Deutschen Gesellschaft für soziale Psychiatrie (DGSP) und bei der Liga Selbstvertretung Thüringen e. V.

Kooperationspartner:innen waren im laufenden Geschäftsjahr unter anderem das Sophien- und Hufeland-Klinikum in Weimar, die Helios Fachkliniken in Hildburghausen, das Südharz Klinikum in Nordhausen, der Thüringer Landesverband Psychiatrie-Erfahrener e. V. (TLPE), der Landesverband Thüringen der Angehörigen psychisch Kranker e. V. , die Liga Selbstvertretung Thüringen e. V., der Verein für Inklusion und Teilhabe Thüringen e. V. (VITT), die Berufsförderungswerk Thüringen GmbH in Seelingstädt, das Suchthilfezentrum der Diakonie Nordhausen, der Verein für soziale und berufliche Integration e. V. (VSBI) und der Bodelschwingh-Hof Mechterstädt.

6. Gremien / Interessensvertretung

Vertretung im kommunalen Beirat für Menschen mit Behinderungen in Erfurt

Mitarbeit in den AG's „Gesund aufwachsen“, „Gesund arbeiten“ und „Gesund alt werden“ der Landesgesundheitskonferenz Thüringen

Mitarbeit in der AG „UN - Behindertenrechtskonvention“ und in der UAG „Fachkräftestandards“ des TMASGFF

Mitarbeit in der AG „PPI“ des Deutschen Zentrums für psychische Gesundheit (DZP)

Mitarbeit im bundesweiten trialogischen Beirat

Mitarbeit im Vorbereitungsausschuss zur Gründung eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes (GPV) Erfurt

7. Arbeitsschwerpunkte / Projekte

Den Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die Beratung und Begleitung psychisch kranker Menschen sowie deren Angehöriger. Innerhalb verschiedener Projekte wurde dies im Kalenderjahr 2022 verwirklicht. So unterhalten wir das Projekt „Genesungsbegleiter:innen beraten in Kliniken, Betrieben, Einrichtungen, Organisationen und Selbsthilfegruppen“, das Projekt „Angebote zur Unterstützung im Alltag“, die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), das Projekt „Begegnungsoase“ sowie die EX-IN Möglichkeitsräume in Nordhausen. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit umfasst die Weiterbildung zur „Expert:in durch Erfahrung in der Gesundheitsversorgung“ (Genesungsbegleiter:in). Hierbei werden Menschen, die selbst von einer psychischen Erkrankung betroffen waren und wieder genesen sind, in der Form weitergebildet, dass sie sich über den Weg der Selbsterfahrung mit ihrem eigenen Leben auseinandersetzen, ihre Erfahrungen mit anderen Betroffenen austauschen, verschiedenes Handwerkszeug mitbekommen, um andere Menschen zu unterstützen und zu begleiten und so zu Expert:innen durch Erfahrung werden. Unter anderem in den unserem Landesverband angegliederten Selbsthilfegruppen unterstützen wir

Betroffene dabei, ihre Erfahrungen aufzuarbeiten und einen konstruktiven, positiv besetzten Austausch innerhalb der Gruppen zu erfahren.

8. Selbsthilfegruppen

Unserem Landesverband angegliedert waren 2022 folgende Selbsthilfegruppen (SHG's):

1. SHG „Mobbing am Arbeitsplatz“
2. SHG S.E.E. (Selbsterfahrung - Erfahrungswissen - Expert:innenwissen)
3. SHG Selbstfindung - Seele sucht Heilung
4. SHG Miteinander selbstbestimmt leben

1. Die SHG „**Mobbing am Arbeitsplatz**“ stellt sich vor:
Mobbing am Arbeitsplatz kann viele Gesichter haben.

Wir möchten Sie nicht im Regen stehen lassen und laden Sie herzlich ein, unsere Selbsthilfegruppe kennenzulernen und Ihren Platz in unserer Mitte zu finden.

Wir als Selbsthilfegruppenmitglieder waren selbst betroffen von Überlastung, Stress, Konflikten bis hin zu Mobbing am Arbeitsplatz.

Wir haben eigene Krisen durchlebt, Bewältigungsstrategien entwickelt, uns unserer Erkrankung gestellt und neue Lebensentwürfe entwickelt.

Werden Konflikte nicht gelöst, führen sie oft zu Leidensdruck und Erkrankung.

Unsere eigenen Erfahrungen zu möglichen Hilfsangeboten geben wir gern an Sie weiter.

2. Die SHG **S.E.E.** stellt sich vor:
Im Oktober 2012 wurde die Selbsthilfegruppe gegründet.
Es findet ein Zusammentreffen von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen / Erkrankungen in einem geschützten Raum statt.

Selbsterfahrung heißt:

Wir haben selbst seelische Lebenskrisen und Erschütterungen erfüllt, durchlebt und erfahren.

Erfahrungswissen heißt:

Wir tauschen unser Erfahrungswissen aus, lernen voneinander und finden Wege zur Selbststabilisierung - vom Ich-Wissen zum Wir-Wissen.

Expert:innenwissen heißt:

Wir erlangen Wissen in eigener Sache.

Hilfe und Unterstützung werden ermöglicht durch:

- Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen
- Weiterbildungsangebote
- Gegenseitiges Mutmachen
- Entgegenwirken sozialer Isolation
- Wir-Gefühl

Jede*r, die*der sich angesprochen fühlt, kann in unserer Gemeinschaft Halt und Antworten finden.

Vertraulichkeit ist für uns selbstverständlich.

3. Die SHG **Selbstfindung - Seele sucht Heilung** stellt sich vor
Bist Du vom Leben gebeutelt? Denkst Du, dass Du gerade sprichwörtlich am Boden liegst? Dann ist das eine Chance für dich! Einmal unten angekommen, markiert es auch den besten Zeitpunkt für einen Wandel, einen Neubeginn.

Welchen Schwerpunkt hat die SHG Selbstfindung - Seele sucht Heilung?

Vor Sucht, Depression oder traumatischen Erfahrungen ist Keiner gefeit! Süchte sind nicht nur Drogen, Alkohol, Tabletten, sondern auch digitale- und Kaufsüchte, sowie partnerschaftliche Abhängigkeiten. Depressionen sind nicht nur eine Verstimmung oder Traurigkeit. Eine Depression ist eine schwere Krankheit und kann z.B. aus Burnout-/Boreout, Mobbing usw. entstehen. Die Ursachen sind vielfältig und oft greift alles ineinander. Traumatische Erfahrungen können z.B. der Verlust eines geliebten Menschen, jegliche Ereignisse, die u. a. Schuld und Scham nach sich ziehen (Mobbing, Betrug, Narzisstische Beziehung usw.), aber auch verbale und körperliche Übergriffe sein.

Was ist unser Ziel?

Unser gemeinsames Ziel ist eine gesunde und bessere Lebensqualität. Zudem möchten wir Erfahrungen austauschen und die Zusammenhänge zwischen dem Verhalten und der Gesundheit sichtbar machen. Du bist nicht allein! Der Erfahrungsaustausch und das Erarbeiten von Bewältigungsstrategien ebnet dir schrittweise den Weg in ein neues Leben. Fasse Mut, überwinde dich und setze dich mit uns in Verbindung.

4. Die SHG **Miteinander selbstbestimmt leben** stellt sich vor
2012 wurde die Selbsthilfegruppe gegründet.

Unser Leitbild erschließt sich gänzlich aus den inklusiven Grundsätzen des selbstbestimmten, unabhängigen Lebens und Zusammenlebens von Menschen mit oder ohne verschiedenen Behinderungen.

Dieses setzen wir in gemeinsamen Bildungs-, Freizeit- und Sportveranstaltungen um, bei denen der gemeinsame Umgang ganz selbstverständlich und zur gemeinsamen Freude stattfindet.

Wir reden nicht über Inklusion - wir leben diese.

Jeder ist zu unseren Veranstaltungen herzlich willkommen. Meldet euch einfach bei uns oder kommt zu einem Treffen.

9. Beratung / Veranstaltungen:

a. Beratung (Information, Vermittlung, Begleitung etc.)

b. Veranstaltungen (Informationsveranstaltungen, Vorträge, Fort- und Weiterbildungen, Seminare, Workshops usw.)

a. Beratung (Information, Vermittlung, Begleitung etc.)

Im Rahmen unseres Angebotes der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) wurden im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 557 Beratungen durchgeführt, 130 davon aufsuchend.

Innerhalb des Projektes „Genesungsbegleiter:innen beraten in Kliniken, Betrieben, Einrichtungen, Organisationen und Selbsthilfegruppen“ wurden insgesamt 336 Beratungen für 170 Ratsuchende durchgeführt.

Im Rahmen unseres „Angebotes zur Unterstützung im Alltag“ wurden 2022 5 Klient:innen betreut. In diesem Zusammenhang wurden 168 Einzelbetreuungen durchgeführt.

In den EX-IN-Möglichkeitenräume in Nordhausen blieben die Besucher:innenzahlen im Vergleich zum Vorjahr gleichbleibend stabil bzw. ließen einen leichten und stetigen Anstieg beobachten. Nach dem Tag der offenen Tür im Oktober 2022 gab es einen besonders starken Anstieg. Im November und Dezember wurden die EX-IN Möglichkeitenräume jeweils 160 mal von ca. 60 Besucher:innen besucht.

b. Veranstaltungen (Informationsveranstaltungen, Vorträge, Fort- und Weiterbildungen, Seminare, Workshops usw.)

16.07.2022: Veranstaltung mit verschiedenen Workshops zum 10jährigen Bestehen des Vereins

04.11.2022: Teilnahme am Live-Webinar „Zwei Köpfe, 8 Urteile und Ihre Fragen als Vereinsvorstand“ von Meine Vereinswelt

16.11.2022: Teilnahme an der Veranstaltung Genesungsbegleitung: Etablierung und Finanzierung der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

10. Öffentlichkeitsarbeit / Medien / Social Media

Auf unsere unterschiedlichen Angebote machen wir durch Flyer aufmerksam. Weiterhin bewerben wir diese auf unserer Webseite. In den Gremien, in denen wir mitarbeiten bzw. mit unseren Kooperationspartnern tauschen wir uns gegenseitig über unsere jeweils aktuellen Angebote / Projekte aus.

Aus Anlass des 10jährigen Bestehens unseres Vereins haben wir in diesem Geschäftsjahr ein Genesungsbegleiter:innen-Lesebuch herausgebracht. Redakteurin Marion Sommer hat in sehr persönlichen Interviews mit EX-IN Genesungsbegleiter:innen deren Weg nachverfolgt und in eigenständige Geschichten verfasst. Einfühlsam beschreibt sie die schweren Zeiten der Krisenerfahrungen und wie Mut und Kraft die Türen zurück in ein selbstermächtigtes Leben geöffnet haben. Biografien, die gerade Betroffenen ihre eigenen Ressourcen aufzeigten, um diese Erfahrungen und das dabei gewonnene Expert:innenwissen nutzen zu können, Anderen im psychiatrischen System Stütze, Hilfe oder einfach ein verstehendes offenes Ohr zu sein.

Ergänzt werden die Lebensläufe von Grußworten und Wertschätzungen des Prinzips EX-IN von einigen namhaften Profis. Dieses Projekt wurde konzipiert, layoutet, illustriert und gedruckt von der Agentur donner&friends in Erfurt und finanziell unterstützt vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMA SGFF). Bei allen an dem Projekt Beteiligten möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

11. Finanzen / Transparenz

Finanzielle Unterstützung haben wir erhalten von der Aktion Mensch, von der AOK Plus, vom Arbeitskreis Selbsthilfeförderung der GKV im Freistaat Thüringen (AOK, IKK, BKK, Knappschaft, SVLFG und vdek), vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), von der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen mbH (GFAW), vom Landratsamt Nordhausen, vom Paritätischen Bildungswerk, von der Thüringer Ehrenamtsstiftung und vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF).

Die Mitgliedsbeiträge sowie Spenden helfen uns dabei, den jeweiligen Eigenanteil zu finanzieren. Weiterhin führen wir jährlich die Weiterbildung zur „Expert:in durch Erfahrung in der Gesundheitsversorgung“ (Genesungsbegleiter:in) und in Vorbereitung darauf das Eignungsfeststellungs- und Schnuppermodul, den EXpressIN, durch. Die Teilnehmergebühren sind ein weiterer Baustein der Finanzierung.